

HEIDI®

1955 geboren in Zug und aufgewachsen in Arth
verheiratet mit Othmar Müller, drei Kinder (Petra, Reto, Andrea)

Adresse	Wihelstrasse 4, 6318 Walchwil	
Seit 1994	Freischaffende Künstlerin Ausbildungen an Kunstschenlen- und Akademien	
Seit 2000	Ausstellungstätigkeiten	
Seit 2006	Mitglied Künstlervereinigung Kanton Schwyz	
Kunst:	Abstraktes Gegenständlich Themen: Drucke, Wiber, Rigi, Hemdchentüten (Installation), Terra	
Ankäufe:	Einwohnergemeinde Walchwil «neues Gemeindehaus» Öffentliche Sammlung, Credit Suisse, Schwyz Raiffeisenbank Walchwil Korporation Walchwil Private	
Einzelausstellungen:	Gemeinschaftspraxis, Walchwil Rahmen Hürlmann Zug Intercoiffeure Fassbind Walchwil Arth Optik Sonnhalde Menzingen Medico Plus Einsiedel Bauernhaus Chilchmatt Walchwil Wii & Wiber Pfarreizentrum Walchwil Paettner Zug Praxxis Zug Schmidgasse3, Zug Zentrum Elisabeth, Walchwil Gemeinschaftspraxis Steinhauserstr. 51, Zug Alterswohnheim Mütschi Walchwil Korporation Walchwil Rest. Grüfli Schindellegi Albergo Losone, Losone Alterswohnheim Mütschi Walchwil Rest. Wehri Gersau Jahreskonzert Musikgesellschaft Walchwil	2008-2019 2018 2018 2018 2018 2018 2017 2017 2015 2010-2013 2007-2013 2010-2012 2009 2006 2005 2005 2004 2004 2003
Gruppenausstellungen:	Kunst Schwyz, Siebnen Lakeside gallery Pop Up, München Lakeside gallery Weihnachttausstellung Kunstnacht Zug Werkhalle 30A Siebnen Kunst Schwyz Zeig Kunst Nova Brunnen GEWA - Innerschwyz sunset open art sempach Kunst Schwyz Zeig Kunst Nova Brunnen Kornschütte Luzern HerbstSalon Dick aufgetragen Altstadthalle Zug Kulturtage Walchwil Kunst Schwyz Kunst Schwyz Altstadthalle Zug Hobbykünstlerausstellung Walchwil Hobbykünstlerausstellung Walchwil Hobbykünstlerausstellung Walchwil Hobbykünstlerausstellung Walchwil	2019 2018 2018 2016 2016 2015 2014 2014 2013 2013 2013 2011 2011 2009 2006 2003 2002 2001 2000
Öffentliche Projekte:	Schule Walchwil «Walchwil hat Stil» Malen mit Kindern Eröffnung Pfarreizentrum	2018 2015

Gedanken zur Ausstellung



Seit 1994 bin ich als freischaffende Künstlerin tätig und habe mich regelmässig an Kunstschulen und Akademien weitergebildet.

90-60-90

In meinem mehrjährigen Kunstprojekt «Wiber», setze ich mich intensiv und vertieft mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten auseinander. Charakteristisch für meine Kunst ist die vielfältige Herangehensweise an die Themen, sowohl in Bezug auf die Werkstoffe als auch auf die Perspektive, die Räumlichkeit und die Wahrnehmung.

Die Inspiration zu «Wiber» holte ich mir in Sardinien, im Dorf Orgosolo mit den Murales (Wandmalereien aus 1968). Zu diesem Thema entstanden laufend neue Werke und so vermehrten sich meine «Wiber» während der letzten Jahre zu einer Gruppe bodenständiger Frauen.